Great Wall will mit Hamburger Technologie autonom fahren

Chinas größter SUV- und Pick-up-Hersteller Great Wall will künftig in seinen Serienfahrzeugen auf die Lidar-Technologie des Hamburger Automobilzulieferers Ibeo Automotive Systems setzen. Sie soll ab 2021 zuerst im SUV-Modell Wey zum Einsatz kommen und teilautonomes Navigieren nach Stufe 3 ermöglichen.

Der Serviceanbieter Liang Dao Intelligent Automotive Technology wird die Test- und Validierungsfahrten in China übernehmen. Ibeo plant außerdem, ein Forschungs- und Entwicklungszentrum in Peking zu eröffnen, um die Anforderungen und Bedürfnisse des chinesischen Marktes besser bedienen zu können.

Die Vereinbarung wurde heute in China unterzeichnet. Der Lidar-Sensor Ibeo Next soll ab 2023 dann auch Fahrten nach Level 4 ermöglichen, bei dem der Fahrer die Autosteuerung komplett abgibt. Das Fahrzeug soll Fahrten auf bestimmten Strecken (z. B. Autobahn, Parkhaus) völlig selbstständig bewältigen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Ibeo-Chef Dr. Ulrich Lages, Great Wall Motor Deputy General Manger Kai Zhang und und Liang-Dao-CEO Dr. Xueming Ju (vorne von links) bei der Vertragsunterzeichnung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ibeo/Great Wall Motor